

Bildungs-Highlights 2010

Sie wollen sehen, hören, schmecken,
wie wir Persönlichkeiten bilden?
Dann laden wir Sie herzlich ein:

Mo. 7. bis Do. 10. Juni: Aktionswoche „Was isst du?“
Ernährung und mehr: Angebote für Kinder und
Jugendliche in 26 Offenen Türen

Do. 10. Juni: Radio-Sendung „Ehrenamt und Mitbe-
stimmung“ Jugendliche Radioreporter berichten,
Ko-Produktion mit „Radio Ragazzi“ 21:04 Uhr,
Erstausstrahlung auf 107,8 – Antenne AC

Fr. 11. Juni: StreetSoccerEvent zum WM-Auftakt:
Turnier mit 16 Teams aus Offenen Jugendeinrich-
tungen, 15-20 Uhr, Willy-Brandt-Platz, Aachen

Fr. 17. September: Kultur(gut)? – Experten-Hearing
zum Thema Jugendkultur, 17-19 Uhr, Schüler-
café im Aachen-Fenster

Sa. 25. September: Aktionstag „Fit 4 Life“ – Kinder
und Jugendliche stark machen:
Mitmachangebote, Malwettbewerb, Kletterturm
etc., 12-16 Uhr, Willy-Brandt-Platz, Aachen

Kontakt

Udo Breuer, Referent für Kirchliche Jugendarbeit im
Büro d. Regionaldekane Aachen . Tel. 0241 / 47 90-108

Sandra Jansen, Kinder- und Jugendbegegnungszen-
trum Driescher Hof . Tel. 0241 / 52 84 48

Carsten Brehm, Medien- und Kulturzentrum
Philip-Neri-Haus . Tel. 0241 / 98 90 976

BOTSCHAFTER der AGOT-Bildungskampagne:

Uwe Brandt, Intendant
des Grenzlandtheaters Aachen



Die ganze Welt ist eine Bühne!

„Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, gerade im au-
ßerschulischen Bereich, halte ich für eine Notwendigkeit
in unserer Gesellschaft.

Halt und Orientierung zu bekommen, Zusammenleben
und Gemeinschaft ausprobieren zu können, seine Per-
sönlichkeit zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln
sind unermessliche Werte, die man braucht, um auf den
Bühnen des Lebens zu bestehen.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich dies erfahren durfte,
und greife jeden Tag in diesen Werkzeugkoffer.“

Uwe Brandt verbrachte seine
Jugendzeit im Josefshaus der
Pfarre St. Josef und arbeitete
ca. 25 Jahre in der haupt- und
ehrenamtlichen Kinder-
und Jugendarbeit.



www.cub-com.de

Offene Jugendarbeit der Kirchen:
www.agot-aachen.de



ökumenische
ARBEITSGEMEINSCHAFT
OFFENER TÜREN



Wir bilden Persönlichkeiten.

Kinder- und Jugendarbeit
für unsere Region!

Informationen zur
Bildungskampagne der AGOT



ökumenische
ARBEITSGEMEINSCHAFT
OFFENER TÜREN ■

Bildung ist mehr.

„Bildung ist Zukunft“, „Keine Zukunft ohne Bildung“ – kein Tag vergeht ohne solche Schlagzeilen. Wohl wahr: Deutschland steckt in einer Bildungskrise. Seit Jahren wird diskutiert. Es gibt Reformen. Dabei geht es meist um Schule. Doch Bildung ist mehr als Schule, mehr als Lernen nach Plan.

Experimentieren, mitgestalten und sich ausprobieren – das können Kinder und Jugendliche oft nur außerhalb von Schule. Zum Beispiel in Offenen Türen, die vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche bereitstellen.

In unseren 26 Offenen Türen in der Region Aachen lernen Kinder und Jugendliche fürs Leben.



Offene Jugendarbeit bildet.

Offene Jugendarbeit macht freiwillige Angebote, ohne Leistungsdruck, ohne Kommerz. Sie geht auf die Lebenswelten und Wünsche von Kindern und Jugendlichen ein. Sie fördert die Selbstorganisation der Heranwachsenden.

So geschieht Lernen „nebenher“ und ganz konkret, lebendig, mit viel Bewegung und Spaß. Kirchliche Einrichtungen legen besonderen Wert auf Toleranz, Solidarität, Mitmenschlichkeit – Werte, von denen unsere Gesellschaft lebt.

AGOT: Das Bildungsnetz

Die ökumenische Arbeitsgemeinschaft Offener Türen (AGOT) ist der Dachverband von 26 Offenen Türen in der Region Aachen. Mit der Kampagne „Wir bilden Persönlichkeiten“ wollen wir deutlich machen:

- Für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sind Lernwelten außerhalb der Schule wichtiger denn je.
- Einrichtungen der offenen Jugendarbeit sind eigenständige Bildungsorte und eine unverzichtbare Ergänzung zu Elternhaus und Schule.

Die Bildungs-Kampagne

Die Kampagne „Wir bilden Persönlichkeiten“ stellt beispielhaft fünf Bereiche von außerschulischer Bildung in der offenen Jugendarbeit vor.

Jugendkultur: Tanz, Musik und Theater ermöglichen Kindern und Jugendlichen, sich individuell auszudrücken; sie erleben Leidenschaft und lernen Respekt.

Ernährung: Bewusst einkaufen, gesund kochen und gemeinsam essen sind für viele Kinder und Jugendliche neue Erfahrungen.

Bewegung: Sport in der Gruppe, hier als offenes Angebot außerhalb des Vereins, erfordert gegenseitige Rücksichtnahme, bietet Emotion pur und schafft ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Mitbestimmung: In den offenen Einrichtungen reden Kinder und Jugendliche mit. Sie lernen, sich für ihre Interessen einzusetzen, Kompromisse zu machen und Verantwortung zu übernehmen.

Stark machen: Sich ausprobieren, die eigenen Fähigkeiten kennenlernen, Erfolg erleben – das können junge Menschen bei uns. Das stärkt ihr Selbstvertrauen. Und hilft ihnen, selbstbewusst Entscheidungen zu treffen und ihren Platz im Leben zu finden.

